



FDP Ortsverband Bergen

# Wahlprogramm 2021

Denken WIR Bergen Neu!



FDP Ortsverband Bergen

# Wahlprogramm 2021

Denken WIR Bergen Neu!

**VORWORT**

**BEKENNTNIS ZU NACHHALTIGER HAUSHALTSPOLITIK**

**DER WIRTSCHAFT VOR ORT DEN RÜCKEN STÄRKEN**

**LEBEN AUF DEM LAND**

**KINDERGARTEN – FÜR ALLE**

**ROTE KARTE FÜR DIE STRAßENAUSBAUBEITRÄGE**

**ZWISCHEN HEIDE UND MOOR**

**LEBENSWERTES BERGEN**

## VORWORT

Unsere Stadt ist vielseitig und liebenswert. Sie lebt von ihren Menschen, die sich jeden Tag stark machen für Familie, Nachbarn, Schule oder Verein. Viele Bergerinnen und Berger engagieren sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen und unsere Stadt. Als liberale Kommunalpolitikerinnen und -politiker sind wir Teil davon. Wir haben den Mut, neue Wege zu gehen. Wir haben den Willen, aktiv zu gestalten. Das ist unser Selbstverständnis. Dabei sind Offenheit für Fortschritt, faire Spielregeln und die Liebe zur Freiheit wichtige Grundpfeiler. Gerade in Herausfordernden Zeiten gilt es, kreative Ansätze zu entwickeln und diese abschließend zu begleiten. Unser Bergen soll sich in der Zukunft durch ein vielfältiges und lebendiges Miteinander auszeichnen. Wir sehen darin einen Ausdruck für die Attraktivität unserer Stadt. Sie schafft Freiraum für gesellschaftliches Zusammenleben und steigert die Lebensqualität. Die Vorgabe der Kommunalaufsicht, bis 2025 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, wird sämtliche Entscheidungen der nächsten Jahre maßgeblich beeinflussen. Wir sind uns bewusst, dass man es dabei nicht allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt gleichsam recht machen könnte. Umso wichtiger ist es, schwierige Entscheidungen transparent, nachvollziehbar und in Augenhöhe mit den Bürgerinnen und Bürgern im gemeinsamen Interesse umzusetzen. Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir neue Wege gehen und Veränderungen herbeiführen. Packen WIR es an, DENKEN WIR BERGEN NEU!

Benjamin Menze

Ortsverbandsvorsitzender

Christopher Pospiech

stellvertretender Ortsverbandsvorsitzender

## **BEKENNTNIS ZU NACHHALTIGER HAUSHALTPOLITIK**

Wir Freien Demokraten setzen uns für eine nachhaltige Haushaltspolitik in Bergen ein. Wir fordern auch in finanziell angespannten Zeiten die Einhaltung des gesetzlich verankerten Verschuldungsverbots und einen planmäßigen Schuldenabbau. Reflexartige Schließungen von wichtiger Infrastruktur lehnen wir jedoch ab. Wir wollen den Berger Haushalt sanieren, ohne die Lebensqualität unserer Stadt nachhaltig zu beeinträchtigen. Als Freie Demokraten setzen wir daher auf strukturelle Korrekturen, öffentliche Aufgabenreduzierung und Effizienzsteigerung durch eine moderne Verwaltung. Unser Ziel ist es weiterhin die Berger Verwaltung zukunftsorientiert zu digitalisieren. Wir sind offen für die Einbindung von Vereinen und Fördergesellschaften in der Wahrnehmung freiwilliger Dienstleistungen und Aufgaben. Das Bekenntnis zu einer nachhaltigen Haushaltspolitik resultiert für uns nicht nur aus wirtschaftlicher Vernunft, sondern ist unser Selbstverständnis von Generationengerechtigkeit. Mit einer nachhaltigen Haushaltspolitik ermöglichen wir unseren Kindern ihre Heimat selbst gestalten zu können.

*Durch Digitalisierung und Bürokratieabbau den öffentlichen Personalkörper sozialverträglich verschlanken*

*Übergabe von bisher öffentlichen Aufgaben wie dem Stadtbad in die Hände von Fördervereinen oder privater Hand*

*Ehrenamtliche Bürgerbeteiligung unterstützen (z. B. Bürgerpark)*

*Interkommunale Zusammenarbeit zur Kostenreduzierung fördern*

## ***DER WIRTSCHAFT VOR ORT DEN RÜCKEN STÄRKEN***

Wir Freien Demokraten wollen Bergen Neu Denken – und weiterentwickeln. Hierfür sind ein florierendes Gewerbe und damit ein attraktives Gewerbeumfeld nicht nur unumgänglich – sondern wünschenswert. Wir wollen die Erschließung und Ausweisung von Gewerbegebieten fördern. Unsere Inhabergeführten Geschäfte und Familienunternehmen dürfen in dieser Zeit nicht mit weiteren Steuererhöhungen in der Erholungsphase der COVID-19 Pandemie behindert werden. Wir sehen in attraktiven Gewerbesteuern keinen Nachteil in der Finanzierung des städtischen Haushalts, sondern eine Stärke, die es im Ringen, um die Neuansiedlung von Unternehmen auszuspielen gilt. Hierfür wollen wir die Verwaltung als engagierten Partner von Betrieben und gründungswilligen Bürgerinnen und Bürgern aufstellen.

***Neue Gewerbegebiete erschließen und ausweisen***

***Keine Erhöhung der Gewerbesteuer***

***Zentrale serviceorientierte Ansprechpartner für Gewerbetreibende  
in der Verwaltung***

## **LEBEN AUF DEM LAND**

Wir Freien Demokraten wollen das Leben in Bergen attraktiv und zukunftsfähig gestalten. Wir wollen Rahmenbedingungen setzen, die Schaffung von Wohnräumen für unterschiedlichste Lebenssituationen ermöglicht. Vom zentrumsnahen Appartement bis zum ländlichen Einfamilienhaus muss alles möglich sein, dabei sollte auf den Charakter des ländlichen Raumes Rücksicht genommen werden. Bauverbote z.B. von Einfamilienhäusern lehnen wir ab. Die freie Bauentwicklung der Ortschaften darf nicht durch personelle Engpässe der Stadt Bergen blockiert werden. Als Freie Demokraten setzen wir uns dafür ein, dass in Bergen individuelle Lebensträume der Menschen erreichbar bleiben. Einen weiteren Baustein zur Verbesserung der Wohnqualität, insbesondere für die jüngere Generation, sehen wir im Ausbau des ÖPNV. Mobilität muss auch ohne eigenes KFZ ermöglicht werden.

*Ausweisung neuer Baugebiete*

*Attraktives, zentrumnahes Wohnen ermöglichen*

*Busverbindung CELLE – BERGEN - SOLTAU*

## **KINDERTAGESEINRICHTUNGEN – FÜR ALLE**

Wir Freien Demokraten fordern, dass jedes Kind die Chance auf frühkindliche Bildung erhalten soll. Wir sehen die Betreuung unserer Kinder nicht als eine reine Unterbringungsmöglichkeit während der Arbeitszeit der Eltern; wir sehen sie vielmehr als Chance zur Förderung der Entwicklung und des Lernens in einer kindgerechten Umgebung unter der Anleitung und der Obhut von Fachpersonal. Uns ist deshalb wichtig, dass alle Eltern ab Geburt des Kindes sowohl den Rechtsanspruch auf als auch einen tatsächlichen Platz in einer passenden Betreuungseinrichtung erhalten. Hierfür wollen wir bürokratische Hürden, die die Schaffung privater Betreuungseinrichtungen erschweren, abbauen. In der Schaffung von Kindergartenplätzen hat die Neueinrichtung von Kindertagesstätten Priorität. Die Erweiterung von kleineren Gruppen auf die gesetzlichen Mindeststandards lehnen wir ab. Kleinere Gruppen und ein besserer Betreuungsschlüssel sind Vorbild für die weitere Entwicklung unserer Kindergartenlandschaft. Wir sehen in der stetigen Verbesserung und Weiterentwicklung der Berger Kindertagesstätten den Schlüssel für ein familienfreundliches Bergen und damit den wesentlichen Baustein für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt.

***Keine Gruppenvergrößerung der KiTa NEUER WEG***

***Langfristig die Absenkung der Gruppenstärke***

***Vorhandene Kindertagesstätten in kommunaler Hand behalten – den Erzieher\*innenberuf in Bergen attraktiver gestalten***

***Familienzentrum für Jung und Alt durch Mithilfe der Eltern und Großeltern mit einer generationsübergreifenden Betreuung***

## **ROTE KARTE FÜR STRAßENAUSBAUBEITRÄGE**

Als Freie Demokraten lehnen wir Straßenausbaubeiträge ab. In der Vergangenheit hat die Erhebung zu ungerechtfertigten Belastungen und enormen Härtefällen geführt. Ungerecht, weil wenige Betroffene die Kosten für alle Verkehrsteilnehmer allein schultern mussten. Sei es Fußgänger, Radfahrer, PKW-Fahrer, Lieferungs- und Entsorgungsverkehr, landwirtschaftliche Zugmaschinen nebst Gerät, alle haben den Nutzen und sollten auch dafür bezahlen. Das geht nur über Steuereinnahmen. Wir Liberalen lehnen eine Erhöhung der Grundsteuer ab. Wir fordern die Übernahme der Kosten durch den Gesetzgeber, das Land Niedersachsen und unterstützen den diesbezüglichen Antrag der FDP-Landtagsfraktion.

***Abschaffung der Straßenausbaubeiträge durch gleichzeitige Kostenübernahme  
der Anliegerbeiträge durch den Landeshauhaushalt***

## ZWISCHEN HEIDE UND MOOR

Am Rand der Südheide liegt unser Bergen umgeben von den Ausläufern des Truppenübungsplatzes, dem Großen Becklinger Moor und ausgedehnten Forstflächen inmitten der Natur. Auch der Kulturräum Oberes Örtzetal ist Teil unserer Stadt. Als Freie Demokraten wollen wir den natürlich gegebenen Raum zur Naherholung schützen und bewahren. Dabei schließen wir den Menschen nicht aus der Natur aus. Wir sind überzeugt, dass Naturschutz und Naturnutzung zwei Seiten derselben Medaille sind. Wir wollen den Moorschutz im Konsens verwirklichen und nachhaltige Forstwirtschaft sichern. Der zunehmende Wunsch nach Erneuerbarer Energie darf nicht weiter auf dem Rücken der Bewohnerinnen und Bewohner des ländlichen Raums ausgetragen werden. Weitere bodenflächige Solaranlagen oder Windparks lehnen wir ab. Deshalb setzen wir uns ein für neue Wege im Rahmen einer zukunftsorientierten Technologiegewinnung. Wir wollen unsere Natur schützen, durch nachhaltigen Tourismus nutzen und zukunftsfähig gestalten.

*Anpflanzungen an Wirtschaftswegen fortsetzen*

*Jägerinnen und Jäger schützen unsere Natur*

*Angeln als gelebten Naturschutz unterstützen*

*Nachhaltige Forstwirtschaft sichern*

*Nachhaltigen Tourismus für den Standort Bergen entwickeln*

*Nutzung von Erdwärme / Geothermie prüfen*

## **LEBENSWERTES BERGEN**

Für uns Freie Demokraten ist ein Lebenswertes Bergen mehr als die Summierung einzelner Punkte und Forderungen. Es ist unsere Idee davon, wie wir Bergen nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kinder und folgende Generationen aufstellen wollen. Mit dem Erhalt des Bürgerparks und der Verhinderung der Gruppenvergrößerung KiTa NEUER WEG hat die Stadt nach unserem Empfinden den richtigen Weg eingeschlagen. Einige Punkte zur kurz- aber auch langfristigen Entwicklung haben wir in diesem Programm vorgelegt. Ein wesentlicher Baustein unserer Idee „Bergen Neu Denken“ ist das weitere Festhalten an der Forderung nach einer Umgehungsstraße, daran werden wir in Verbindung mit unseren Landtags- und Bundestagsfraktionen intensiv arbeiten. Obwohl der Verkehr auf der B3 schon heute eine Zumutung darstellt, wird der Weg A2 – Celle – Bergen- Soltau/A7 durch die Fertigstellung der Ostumgehung Celle noch attraktiver. Wir gehen davon aus, dass die Lärm- und Abgasbelastung in der Innenstadt Bergen in naher Zukunft steigen wird. Mit einer Umgehungsstraße kann dieser Belästigung nicht nur Einhalt geboten werden, sie bietet aus unserer Sicht auch die Chance den Innenstadtbereich Bergens neu zu strukturieren und verkehrsberuhigte Bereiche mit z. B. Außengastronomie familien- und gewerbefreundlich zu entwickeln. Mit dem Erhalt des Bürgerparks ist ein erster Schritt zur Attraktivitätssteigerung des Nahbereichs B3 geschafft, zentrumsnahes Wohnen wäre ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.

**Denken WIR Bergen Neu!**

FDP Ortsverband Bergen

# Wahlprogramm 2021

Denken WIR Bergen Neu!

IMPRESSUM:

FDP Ortsverband Bergen  
Benjamin Menze  
Fuhrhopsweg 9a  
29303 Bergen

fdpbergen.de  
menze-fdp-bergen@t-online.de